



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103157

Summarischer Jnhalt des Sechs und Dreyßigsten Buchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52461)

1648.
Januar.

Ihrer Churfürstlichen Durchlauchtigkeit für allerhöchst ernannte Ihre Kayserliche Majestät beschehen, und practirt worden, benanntlich 33000. sieben und dreyßig einen halben Gulden, für Achthundert ein und achtzig Gulden, jeden zu sieben und dreyßig und einen halben Gulden gerechnet, und denen bey der Mauth Pfandschafft Amt Tarvis über Abzug Ihrer Churfürstlichen Durchlauchtigkeit gebührenden jährlichen Interesse verbleibenden gangen Ueberschuß, durch die Mauth Amt-Leute daselbst nach und nach, wie die Befehl eingehen, ohne weiters Interesse ordentlich und gewiß abgestattet werden solle.

1648.
Januar.

10) Ferner gestalt lassen es Ihre Kayserliche Majestät bey denen für die 3 Monath, als Octobr. Novembr. und Decembr. nächsthin versprochenen 10000. Fl. und wollen Ihre Kayserliche Majestät jetzt alsbald zu Wien bey den Wertemännlichen Handels-Leuten den Anweisz thun, massen allbereit darüber die gehdrige Verordnung gethan worden.

11) Was aber die übrigen 60000. Fl. anbelangt, lassen es Ihre Kayserliche Majestät bey dem Verlaß verbleiben, daß davon 20000. Fl. vor die Ihrer Churfürstlichen Durchlauchtigkeit anvertraute Reichs-Armada, mittelst erfolgte Proviant in Tausch abgezogen, und dasjenige Proviant, welches sowol zu Ihrer Kayserlichen Majestät Erb-Königreich Böhmeim als im Reich empfangen, Krafft obangezogenen Recess compensiret werden solle, die andere 40000. Fl. aber wollen Sie mehr höchstgedachter Churfürstlichen Durchlauchtigkeit gleichfalls aus dem Ueberschuß bey besagter Mauth Tarvis, wie bey dem ersten Post bereit hieroben vermeldet, würcklich bezahlen lassen.

12) Betreffend endlich die präterendirende Remontirung der 660. Reuter, welche Ihre Kayserliche Majestät, Krafft des Reconjunctions-Recess, über sich genommen, wollen Ihre Kayserliche Majestät der Churfürstlichen Durchlauchtigkeit dafür 33000. Fl. bezahlen, und die Bezahlung auf dem Pfandschafft Amt Tarvis und ihren allda habenden Ueberschuß, wie oben gemeldet, verweisen lassen.

13) Wollen und sollen Kayserliche Majestät Dero Immediat-Armada also vorderlich remontiren, armiren und aller Nothdurfft nach versehen, daß man den Feind Menschmöglicher Bernunft und Vermögenheit nach, genugsam Wiederstand thun, auch Ihre Kayserlichen Majestät auch Churfürstlicher Durchlauchtigkeit Lande vor feindlicher Gewalt beschützen, oder aber auch die Feinde von des Reichs Boden ganz abtreiben und desto ehender den Frieden erlangen könnte. Und weilen wegen Conclusion und Subscription dieses Recess der Churfürstlichen Durchlauchtigkeit Deputatus sich dahin erkläret, daß er befehliget seye, alles auf Ratification Ihrer Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu subsigniren, also bleibt es an Seiten Ihre Kayserlichen Majestät bey obgedachtem Recess, wann anderst Ihre Churfürstliche Durchlauchtigkeit solchen auch ihres Orts ratificiren, alles getreulich und ohne Gefährde. Actum Prag den 24. Febr. 1648.

Summarischer Inhalt

des

Sechs und Dreyßigsten Buchs.

§. I. Die Kayserliche Gesandten verfassen zweyerley Projecten eines *Instrumenti Pacis cum Gallis*; Ursache davon, wegen des Päpfilichen *Nuntii* genommenen Anstand bey dem *puncto Gravaminum N. I.* Fünffter Theil.

Formula des Kayserlichen *Instrumenti Pacis cum Gallis.*

§. II. Die Franzosen verziehen mit ihrem *Gegen-Projecte*; Stellen aber solches endlich aus, und publiciren es im

im Druck. N. I. *Formula Instrumenti Pacis à Gallis exhibiti 1647.*

§. III. Vergleichung des Französischen Satisfactionspuncts. N. I. *Formula Transactionis de Satisfactione Gallie.* N. II. *Formula Cessionis Casarea respectu Provinciarum Corona Gallie cessarum.*

IV. Von der Stadt Straßburg und der zehen Elsäßischen Reichs-Städte Erhaltung bey ihrer

Reichs-Immediatät. N. I. II. Derselben *Memoria- len* in hac materia.

§. V. Frankreich will Elsäß als ein Lehen vom Reich haben. Ursachen, weswegen Elsäß nicht gänglich vom Reich zu trennen. N. I. *Rationes, quibus contenditur, Alsatiam ab Imperio R. Germ. non esse separandam.*

1647.
Junius.

Sechs und Dreyßigstes Buch.

1647
Junius.

§. I.

Die Kayserlichen verfaßten zweyerley Projecten vom Instrumento Pacis mit der Cron Frankreich.

S ist im Vierdten Theil dieses Wercks, im XXX. Buch, §. II. p. 557. angeführt worden, welchergestalt die Kayserliche Gesandten, am 7. Jun. 1647. ihr *Instrumentum Pacis cum Gallis*, denen Mediatoribus eingeliefert hatten, damit diese selbiges den Franzosen, zur nöthigen Erinnerung, behändigen möchten. Sie hatten aber zweyerley Projecten gefertigt, in deren einem alle Reichs-Sachen, *tam quoad Ecclesiastica quam Politica*, mit begriffen, in dem andern aber dieselbe dar- um übergangen und ausgelassen gewesen, weil der Päpstliche Nuntius den punctum

Gravaminum zu unterschreiben Bedencken truge; daher sich beyde Cronen dergestalt unter einander verglichen, daß es zwar bey dem, was diesfalls abgehandelt sey, ohnveränderlich zu lassen wäre; es sey aber in demjenigen Exemplar, welches der Päpstliche Nuntius unterschreiben würde, die Clausul anzufügen: Daß alle übrige in dem andern Instrument enthaltene Puncten, nichts desto weniger gelten und eben so kräftig seyn solten, ob wären sie selbst wörtlich einverleibt; Und lautete solches von den Kayserlichen Gesandten projectirte *Instrumentum* also:

Bey den Päpstlichen Nuntii.

Formula des Kayserlichen Instrumenti Pacis cum Gallis.

Projectum Instrumenti Pacis Casarei cum Gallis.

IN NOMINE SANCTÆ ET INDIVIDVÆ TRINITATIS Amen.

Notum sit omnibus & singulis præsentibus literis inspecturis aut legi audituris, quod cum ob natum in Sacro Romano Imperio Germanicæ Nationis annis ab hinc circiter viginti sex civile & internum bellum, cui deinde Exteri quoque Reges & Principes accesserunt, non solum totam Germaniam, verum etiam alias Europæ Provincias Christiani nominis maximis calamitatibus affici contigerit, atque inter Augustissimum quondam Romanorum Imperatorem Dominum Ferdinandum II. Germaniæ, Hungariæ, Bohemiæ, Dalmatiæ, Croatia, Slavoniæ &c. Regem, Archiducem Austriæ, Ducem Burgundiæ, Styriæ, Carinthiæ, Carniolæ & Wirtembergæ &c. Comitem Tyrolis &c. pientissimæ ac gloriosissimæ memoriæ, ejusque socios & assistentes ex una, & Serenissimum ac Potentissimum quondam Principem, Dominum Ludovicum XIII. Galliarum Regem Christianissimum, felicis recordationis, ejusque Confæderatos & Adhærentes ex altera parte, satis diu armis acerrime decertatum plurimumque sanguinis Christiani effusum, & bellum hoc in eorundem Successores, Augustissimum scilicet modernum Imperatorem Dominum Ferdinandum III. ejusque Confæderatos & Adhærentes devolutum & in hodiernum usque diem continuatum sit, tandem divina bonitate Regum corda moyente factum, ut de Pace Universalis inter Christianos Principes restauranda serâ cogitatio suscepta, atque per Conventionem ea de re Hamburgi partium intervenien-